

Niederschrift vom 23.01.2025 Gemeinde Satow

Hauptausschuss

Tagungsort: im Versammlungsraum des Rathauses Satow, Heller Weg 2A, 18239 Satow

Beginn: 19:00 Uhr

gesetzliche Mitgliederanzahl: 9

anwesende Mitgliederanzahl: 9

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

1. Frau Bettina de Oliveira-Arndt

Mitglieder

2. Herr Mathias Bartsch
3. Herr Kai Jens Boehm
4. Herr Stefan Holtzhaußen
5. Herr Erhardt Liehr
6. Herr Hannes Russnak
7. Herr Gerhard Wittenburg

Protokollführer

8. Frau Janine Weber

von der Verwaltung

9. Herr Marco Schultz

Es fehlten:

Mitglieder

- | | |
|-------------------------|--------------|
| 10. Frau Annett Brandt | entschuldigt |
| 11. Frau Birgit Schwebs | entschuldigt |

Anwesende Gäste:

Herr Stein
Herr Hammer

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschriften des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzungen des Hauptausschusses
- 4 Information zu Bauanträgen
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Antrag Weiterentwicklung des Tourismus in der Gemeinde Satow
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 für die FF Satow
Vorlage: SGL/0047/2025
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung "Erschließung Kindertagesstätte Radegast 2. BA" (SGL/0050/2025)
- 9 Umsetzung EU-Umgebungslärmrichtlinie; Aufstellung Lärmaktionsplan
Vorlage: SGL/0049/2025
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden (100 bis 1.000 EUR) für das Jahr 2024
Vorlage: BV/0099/2025
- 11 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle und Befreiung vom Nutzungsentgelt
Vorlage: BV/0090/2025
- 12 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle
Vorlage: BV/0094/2025
- 13 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle
Vorlage: BV/0100/2025
- 14 Sommerhallenplan 2025
Vorlage: BV/0095/2025
- 15 Verschiedenes
- 16 Schließen der Sitzung des öffentlichen Teils

Nicht öffentliche Beratung

Nicht öffentlicher Teil

- 17 Billigung der Sitzungsniederschriften des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzungen des Hauptausschusses
- 18 Aussenverschattung Schule am See Satow
Vorlage: BV/0096/2025
- 19 Radweg L 10 2. BA OE Satow - OA Heiligenhagen, hier: Flächentausch
Vorlage: SGL/0048/2025
- 20 Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung einer Sachbearbeiterin
Personalamt
Vorlage: BV/0098/2025
- 21 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 22 Schließen der Sitzung

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Bettina de Oliveira-Arndt eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau de Oliveira-Arndt stellt den Antrag, die Tischvorlage 0043/2025 „Antrag Baulastübernahme“ nach dem Tagesordnungspunkt 20 zu behandeln.

Beschluss-Nr. 4-2/2025

Der Hauptausschuss beschließt die Tischvorlage 0043/2025 „Antrag Baulastübernahme“ nach dem Tagesordnungspunkt 20 zu behandeln.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss-Nr. 5-2/2025

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 3

Billigung der Sitzungsniederschriften des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzungen des Hauptausschusses

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 21.11.2024 liegt dem Hauptausschuss zur Genehmigung vor.

Beschluss-Nr. 6-2/2025

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 16.12.2024 liegt dem Hauptausschuss zur Genehmigung vor.

Beschluss-Nr. 7-2/2025

mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 07.01.2025 liegt dem Hauptausschuss zur Genehmigung vor.

Beschluss-Nr. 8-2/2025

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 4

Information zu Bauanträgen

Keine.

Tagesordnungspunkt 5

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 6

Antrag Weiterentwicklung des Tourismus in der Gemeinde Satow

Herr Kai Jens Boehm, Vorsitzender der Gemeindevertretung Satow, hat folgenden Antrag gestellt:

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,

im Rahmen der Vorstellung des Tourismuskonzeptes des Landkreises Rostock und des Verbandes Mecklenburgischer Ostseebäder e.V. im September 2024 sowie der weiteren Informationen im Januar 2025 wurde bekanntgegeben, dass es zu einem Zusammenschluss zur **Tourismusregion Mittleres Mecklenburg** kommen soll. Diese geplante Region soll u.a. die Gemeinden und Städte Bützow, Bützow Land, Schwaan, Güstrow, Güstrow Land, Dummerstorf, Laage, Tessin, Gnoiien bis hin zur Mecklenburger Schweiz und Krakow am See umfassen.

Nach sorgfältiger Prüfung dieser Pläne und unter Einbezug unserer bisherigen touristischen Entwicklung spreche ich mich klar gegen eine Eingliederung der Gemeinde Satow in diese Tourismusregion Mittleres Mecklenburg aus.

Ein starkes Zugehörigkeitsgefühl zur bestehenden **Tourismusregion „Mecklenburger Ostseeküste“** ist seit Jahren in unserer Gemeinde vorhanden und prägt die touristische Identität Satows. Unsere Gemeinde liegt zwar nicht direkt an der Ostsee, befindet sich jedoch im unmittelbaren Küstenhinterland und profitiert stark von der Nähe zur Küstenregion.

Wesentliche Gründe für meinen Standpunkt sind:

1. Geografische Zugehörigkeit:

Ein Großteil (ca. 80 %) der Gemeindefläche Satows liegt oberhalb der Autobahn A20, die seit langem als natürliche Trennlinie zwischen den Tourismusregionen dient. Satow ist geografisch und infrastrukturell dem Einzugsgebiet der Mecklenburger Ostseeküste zuzuordnen.

2. Historische und touristische Entwicklung:

Unsere touristischen Angebote und Infrastrukturmaßnahmen wurden in der Vergangenheit konsequent auf die Nähe zur Ostseeküste ausgerichtet. Kooperationen mit benachbarten Gemeinden entlang der Ostseeküste, sowie mit dem Verband Mecklenburgischer Ostseebäder, prägen unseren Tourismus nachhaltig.

3. Wirtschaftliche Interessen und Potenziale:

Die Einbindung in die Tourismusregion Mecklenburger Ostseeküste ermöglicht es uns, von der internationalen Attraktivität der Ostseeküste zu profitieren. Eine Abspaltung und Eingliederung in eine Region, die weniger auf den Ostsee-Tourismus ausgerichtet ist, könnte langfristig zu einer Schwächung unserer touristischen Entwicklung führen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow fordert den Landkreis Rostock sowie den Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e.V. auf, die geplante Tourismusregion Mittleres Mecklenburg zu überdenken und einer Erweiterung der Tourismusregion Mecklenburger Ostseebäder um die Gemeinde Satow zuzustimmen.

Weiteres Vorgehen:

Die Bürgermeisterin und der Vorsitzende der Gemeindevertretung werden beauftragt, den Landkreis Rostock sowie den Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e.V. schriftlich und mündlich über die Position der Gemeinde Satow zu informieren.

Darüber hinaus sollen sie:

1. Stellungnahme einholen: Eine schriftliche Stellungnahme vom Landkreis und dem Verband einfordern, die die Vorteile und Nachteile der geplanten Neugliederung für die Gemeinde Satow ausführlich darlegt.
2. Klärung und Dialog: In Gesprächen die Argumente und Interessen der Gemeinde Satow vertreten und klären, inwiefern die bestehende touristische Ausrichtung und Zugehörigkeit zur Region Mecklenburger Ostseeküste berücksichtigt werden können.
3. Bericht an die Gemeindevertretung: Die Ergebnisse der Gespräche sowie die schriftlichen Rückmeldungen von Landkreis und Verband spätestens bis 27.03.2025 der Gemeindevertretung vorlegen, um über das weitere Vorgehen zu beraten.

Ziel: Die Position der Gemeinde Satow deutlich zu machen und eine tragfähige Lösung zu entwickeln, die den Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger entspricht.

Begründung:

Die touristische Identität und wirtschaftliche Ausrichtung Satows sind seit Jahren eng mit der Mecklenburger Ostseeküste verknüpft. Eine Eingliederung in die Tourismusregion Mittleres Mecklenburg würde diese Entwicklung gefährden und uns von den strategischen Vorteilen der Ostseeregion abkoppeln.

Ich bitte die Gemeindevertretung, diesen Antrag zu unterstützen, um die langfristigen Interessen der Gemeinde Satow im Bereich Tourismus zu sichern und weiterzuentwickeln.

Beschluss-Nr. 9-2/2025

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt den Landkreis Rostock sowie den Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e.V. aufzufordern, die geplante Tourismusregion Mecklenburgischer Ostseebäder um die Gemeinde Satow zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 7

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 für die FF Satow

Vorlage: SGL/0047/2025

Gemäß der Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Satow vom 04.05.2019 und der Fortschreibung vom 28.05.2024 ist am Standort der Feuerwehr Satow ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) als Primär- und Sekundäreinheit vorzuhalten.

Das HLF 20 wird momentan noch durch ein Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12) in der Gemeinde abgebildet. Zur Sicherstellung des Grundschatzes in der Gemeinde, sowie Interkommunal ist das Fahrzeug das erstausrückende und unerlässlich.

Auf Grund des Alters des LF 16/12 (25 Jahre) war eine Ersatzbeschaffung für das Haushaltsjahr 2022 mit einem Haushaltsansatz berücksichtigt. Mit diesem Ansatz wurden im Jahr 2021 Fördermittelanträge gestellt, welche nicht vollumfänglich bewilligt wurden. Eine erneute Beantragung von Fördermitteln wurde in 2023 vorgenommen.

Mit der zweiten Beantragung wurde die Notwendigkeit für die Ersatzbeschaffung erkannt und einer Zuwendung zugestimmt. Es wurden Fördermittel in Höhe von 342.500,00 EUR bewilligt. Auf Grund der aktuellen Markterkundung sind entsprechende Haushaltsmittel für das Jahr 2024 vorgesehen.

Nach Bewilligung der Förderung wurde die Maßnahme ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte auf Grund der Überschreitung des EU- Schwellenwertes für Lieferleistungen europaweit. Die Ausschreibung wurde im Vergabeportal e-Vergabe und TED-EU bekannt gemacht.

Die Maßnahme ist in vier Losen aufgeteilt.

Los 1: Fahrgestell; Los 2: Feuerwehrtechnischer Aufbau; Los 3: Feuerwehrtechnische Beladung; Los 4: Hilfeleistungsgeräte

Herr Russnak beantragt Rederecht für Herrn Stein und Herrn Hammer.

Der Hauptausschuss beschließt Herrn Stein und Herrn Hammer Rederecht zu geben.

Beschluss-Nr. 10-2/2025

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Stein und Herr Hammer äußerten sich zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 für die FF Satow.

Beschluss-Nr. 11-2/2025

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt die Vergabe der einzelnen Lose zur Lieferung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Los 1:

Fahrgestell erhält die Daimler Truck AG Berlin den Auftrag zu einem Angebotspreis in Höhe von 129.174,50 EUR/Brutto

Los 2:

Feuerwehrtechnischer Aufbau erhält die Albert Ziegler GmbH den Auftrag zu einem Angebotspreis in Höhe von 450.326,56 EUR/Brutto

Los 3:

Feuerwehrtechnische Beladung erhält die Albert Ziegler GmbH den Auftrag zu einem Angebotspreis in Höhe von 65.740,41 EUR/Brutto

Los 4:

Hilfeleistungsgeräte erhält die Feuerwehrtechnik Barschke GmbH den Auftrag zu einem Angebotspreis in Höhe von 20.437,24 EUR/Brutto

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Satow wird beauftragt, alle Verträge rechtsverbindlich zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung "Erschließung Kindertagesstätte Radegast 2. BA" (SGL/0050/2025)

zurückgestellt

Tagesordnungspunkt 9

Umsetzung EU-Umgebungslärmrichtlinie; Aufstellung Lärmaktionsplan
Vorlage: SGL/0049/2025

Im Jahr 2013 wurde in Umsetzung der EU-Umgebungsrichtlinie und nach Beschlussfassung ein Lärmaktionsplan aufgestellt und die Bürger- sowie TÖP-Beteiligung durchgeführt. Laut der Umgebungsrichtlinie muss der Lärmaktionsplan alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Die Aufforderungen vom Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern liegt den Gemeinden bereits vor.

Die Gemeinde Satow ist, gemäß §47 Bundes-Immissionsschutzgesetzes, zur Prüfung des bestehenden und zur Aufstellung eines neuen Lärmaktionsplanes verpflichtet.

Beschluss-Nr. 12-2/2025

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt die Aufstellung des Lärmaktionsplanes und beauftragt die Bürgermeisterin mit der Prüfung und Aufstellung des Lärmaktionsplanes.

mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 10

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden (100 bis 1.000 EUR) für das Jahr 2024

Vorlage: BV/0099/2025

Die Einnahme von Spenden müssen, gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, ab einem Wert von 100 EUR bis 1.000 EUR durch den Hauptausschuss bestätigt werden.

Frau de Oliveira-Arndt nimmt an der Abstimmung nicht teil, da sie befangen ist.

Beschluss-Nr. 13-2/2025

Der Hauptausschuss der Gemeinde Satow beschließt der Annahme der Spende in Höhe von 200,00 EUR (durch Frau Bettina de Oliveira-Arndt) für den Jugendclub Hohen Luckow zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 11

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle und Befreiung vom Nutzungsentgelt

Vorlage: BV/0090/2025

Der Satower Reit- und Fahrverein e.V. hat am 14.11.2024 einen Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle gestellt.

Am 29.03.2025 und 30.03.2025 soll die Halle zur Durchführung des 17. Holzpferdturnieres genutzt werden.

Weiterhin bittet der Verein für die Veranstaltung kein Nutzungsentgelt zu erheben, weil so eine Veranstaltung immer mit hohen Kosten für Richter, Organisation und Ehrenpreise verbunden ist. Eintritt wird nicht erhoben.

Beschluss-Nr. 14-2/2025

Der Hauptausschuss beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle für den 29.03.2025 sowie den 30.03.2025 und dem Antrag auf Befreiung des Nutzungsentgeltes zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 12

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle

Vorlage: BV/0094/2025

Frau Jane Luther hat am 09.01.2025 einen Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle gestellt. Vom 07.11.2025 bis 09.11.2025 soll die alljährliche Tanzshow wieder in der Mehrzweckhalle Satow stattfinden.

Die Kosten belaufen sich nach § 6 Absatz 1 der Entgeltordnung für die Benutzung der Mehrzweckhalle auf 500,00 €, außerdem ist eine Kaution von 300,00 € zu entrichten.

Beschluss-Nr. 15-2/2025

Der Hauptausschuss beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 13

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle

Vorlage: BV/0100/2025

In diesem Jahr kann die Ortsfeuerwehr Satow auf stolze 100 Jahre Ihres Bestehens zurückblicken. Zu diesem Anlass ist eine öffentliche festliche Veranstaltung in der Mehrzweckhalle am 30.08.2025 vorgesehen.

Die Mehrzweckhalle steht zu diesem Zeitpunkt für den Vereinssport auf Grund von Reinigungsarbeiten und Vorbereitung auf die Einschulung nicht zur Verfügung.

Herr Russnak beantragt Rederecht für Herrn Stein und Herrn Hammer.

Der Hauptausschuss beschließt Herrn Stein und Herrn Hammer Rederecht zu geben.

Beschluss-Nr. 16-2/2025**einstimmig beschlossen**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss-Nr. 17-2/2025

Der Hauptausschuss beschließt der kostenfreien Nutzung der Mehrzweckhalle zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 14

Sommerhallenplan 2025

Vorlage: BV/0095/2025

Die Vereine und Sportgruppen, die die Mehrzweckhalle in den vergangenen Jahren nutzten wurden mit Mail vom 05.12.2024 aufgefordert sich untereinander abzusprechen und gemeinsam einen für alle Vereine und Sportgruppen fairen Sommerhallenplan zu erarbeiten. Hierfür war Zeit bis zum 09.01.2025.

Änderungswünsche am Sommerhallenplan der vergangenen Jahre kamen nicht auf, womit die Trainings- und Übungszeiten des letzten Jahres beibehalten wurden.

Der Sommerhallenplan der Mehrzweckhalle Satow findet vom 01.04.2025 bis 31.10.2025 Anwendung.

Beschluss-Nr. 18-2/2025

Der Hauptausschuss beschließt dem Sommerhallenplan 2025 (siehe Anhang) zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 15

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 16

Schließen der Sitzung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 19:51 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Bettina de Oliveira-Arndt
Vorsitzende des Hauptausschusses

Janine Weber
Protokollantin

Satow, den 29.01.2025